Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Flugleistung und Flugplanung

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen?

a) Significant Weather Chart (SWC)
b) Windkarte
c) Höhenwetterkarte
d) Bodenwetterkarte

02. Sie fahren im Sommer bei Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ/CEST). Die Ortszeit ist 14:00 Uhr. Welche Uhrzeit in UTC (Koordinierte Weltzeit) tragen Sie in das Bordbuch ein?

a) 12:00 UTC
b) 13:00 UTC
c) 15:00 UTC
d) 16:00 UTC

03. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

a) Höher als die wahre Höhe.
b) Niedriger als die wahre Höhe.
c) Gleich der Standardhöhe.
d) Gleich der wahren Höhe.

04. Welche Aussage zu mentaler Vorbereitung auf eine Landung ist richtig?

a) Frühes Planen von Landefeld, Hindernissen, Wind und Passagierbriefing reduziert Stress.
b) Planung beginnt erst kurz vor dem Aufsetzen.
c) Passagierbriefing ist nach der Landung ausreichend.
d) Hindernisse sind nur bei Motorflug relevant.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Welche Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront?

a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken

b) Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus

d) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder

06. Warum nimmt die maximal mögliche Tragkraft eines Heißluftballons mit zunehmender Flughöhe ab?

a) Weil die Außentemperatur mit der Höhe sinkt und der Brenner dadurch weniger Leistung erbringt.

b) Weil sich das Hüllenvolumen durch den abnehmenden Außendruck verkleinert.

c) Weil die Dichte der umgebenden Atmosphäre mit der Höhe abnimmt und somit die verdrängte Luftmasse geringer wird.

d) Weil sich das Gas in den Flaschen bei geringerem Luftdruck schwerer verdampfen lässt.

07. Ein abfangendes Luftfahrzeug dreht in einer steilen Kurve abrupt von Ihnen ab. Was bedeutet dieses Signal?

a) Landen Sie auf dem Flugplatz direkt unter Ihnen.

b) Sie können Ihren Flug fortsetzen (Proceed / You may proceed).

c) Folgen Sie mir zu einem anderen Landeplatz.

d) Schalten Sie Ihren Transponder aus.

08. Beim Aufrüsten eines Heißluftballons erhält die Hülle ein etwa 1,50 m x 1,00 m großes Loch. Darf der Ballonführer starten?

a) Ja, wenn die Zuladung verringert wird.

b) Ja, wenn dies das Flughandbuch erlaubt.

c) Ja, wenn die Mitfahrer einverstanden sind.

d) Nein, die Hülle muss zunächst repariert werden.

09. Was ist ein "latenter Fehler"?

a) Ein Fehler, der sich unmittelbar auf die Steuerung auswirkt
b) Ein vom Piloten aktiv und bewusst verursachter Fehler
c) Ein Fehler, der sich erst nach der Landung auswirkt
d) Ein längere Zeit unbemerkt im System vorhandener Fehler

10. Während einer Ballonfahrt werden die Sichtverhältnisse immer schlechter, auch die Wolkenuntergrenze sinkt in Fahrtrichtung immer weiter ab. Wie sollte sich der Ballonführer verhalten?

a) In der verbleibenden Höhe die Fahrt fortsetzen
b) Mit Hilfe von GPS oder Funknavigation die Fahrt in den Wolken fortsetzen
c) Die nächste Gelegenheit zur Landung nutzen
d) Die Wolkendecke durchstoßen und über den Wolken weiterfahren

11. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

a) 80 min
b) 98 min
c) 90 min
d) 105 min

12. Welche Auswirkung hat eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse?

a) Der Ballon steigt schneller.
b) Der Start darf nicht durchgeführt werden.
c) Die Tragreserve steigt.
d) Sie ist bei kurzen Fahrten erlaubt.

13. Welche Aussage zur Hülle ist richtig?

a) Kleine Risse sind immer egal.
b) Gewebe, Beschichtung und Nähte müssen hitze- und belastungsgerecht intakt sein.
c) Beschichtung hat keine Funktion.
d) Die Hülle trägt keine Lasten.

14. Was ist beim Abstieg über einer erwärmten Wasseroberfläche zu erwarten?

a) Die Sinkgeschwindigkeit erhöht sich.

b) Die Sinkgeschwindigkeit verringert sich.

c) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt ab.

d) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt zu.

15. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

a) D, f, g.

b) A, b, c, e, f.

c) A, b, e, g.

d) B, c, d, e, f, g.

16. Wohin wird das Brenngas aus der Flüssigphase durch das Steigrohr gedrückt?

a) In den Druckminderer

b) In den Inhaltsanzeiger

c) In den Regler

d) In den Verdampfer

17. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.

b) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.

c) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

18. Welche Karte ist für die Überland-Navigation nach Sichtflugregeln (VFR) in Deutschland das offizielle Standardwerk?

a) Die ICAO-Luftfahrtkarte im Maßstab 1:500.000.

b) Die Mercator-Seekarte im Maßstab 1:1.000.000.

c) Die JOG-Wanderkarte im Maßstab 1:50.000.

d) Eine handelsübliche Straßenkarte im Maßstab 1:200.000.

19. Was ist bei zunehmendem Bodenwind während der Landung wichtig?

a) Schleppweg, Hindernisse, Passagierhaltung und Entleerungsverfahren einplanen.

b) Passagiere stehen lassen.

c) Die Hülle gefüllt lassen.

d) Erst nach Stillstand an Hindernisse denken.

20. Welcher physikalische Parameter begrenzt bei der Berechnung der maximalen Tragkraft eines Heißluftballons die Leistungsgrenze nach oben?

a) Das Gewicht der Gasflaschen.

b) Die Flammengröße des Kuhbrenners.

c) Die Größe des Korbes.

d) Die im Flughandbuch festgelegte, maximal zulässige Betriebstemperatur des Hüllengewebes (z. B. 120 °C).

21. Wofür steht die Abkürzung "H24"?

a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

b) Keine bestimmten Öffnungszeiten

c) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht

d) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

22. 1 Nautische Meile (NM) entspricht exakt einer Länge von...

a) 1,852 km.

b) 1,609 km.

c) 1,111 km.

d) 1,500 km.

23. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

a) Bis 10 Kilometer

b) Ab 5 Kilometer

c) Ab 10 Kilometer

d) Bis 5 Kilometer

24. Wo werden die Korbseile eines Heißluftballons in der Regel angeschlossen?

a) Am Nomex-Schurz
b) Am Brenner
c) Am Scoop
d) Am Brennerrahmen

25. 5.500 m entsprechen ca.

a) 18.000 ft (Fuß).
b) 10.000 ft (Fuß).
c) 30.000 ft (Fuß).
d) 7.500 ft (Fuß).

26. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Unverwundbarkeit'?

a) Das wird schon gut gehen.
b) Schnell handeln, ohne zu prüfen.
c) Es könnte auch mir passieren.
d) Andere sollen ausweichen.

27. Warum ist die Untergrenze der Wolken für Ballonfahrten relevant?

a) Sie ändert die Hüllengröße.
b) Sie begrenzt sichere Höhenwahl, Sicht und Hindernisfreiheit.
c) Sie bestimmt den Brennstofftyp.
d) Sie ersetzt die Karte.

28. Wann ist ein Start bei Heißluftballonen besonders kritisch zu hinterfragen?

a) Wenn der Himmel wolkenlos ist.
b) Bei böigem Wind, Thermik, Gewittergefahr, schlechter Sicht oder unsicheren Landeoptionen.
c) Wenn alle Passagiere pünktlich sind.
d) Wenn der Korb sauber ist.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

29. Von welcher Größe hängt der Dampfdruck von Propangas in einem Behälter insbesondere ab?

a) Von der Temperatur

b) Von der Gasmenge

c) Von der Behältergröße

d) Von der Materialfestigkeit des Behälters

30. Welche Eigenschaften machen Rattan (Weidengeflecht) zum idealen Material für den Ballonkorb?

a) Es ist leicht, extrem flexibel, stoßabsorbierend bei harten Landungen und gut reparierbar.

b) Es ist absolut feuerfest und schmilzt nicht.

c) Es ist billiger als Aluminium und völlig wasserdicht.

d) Es leitet elektrische Entladungen (Blitze) sicher in den Boden ab.

31. Welchen Sauerstoffanteil hat Luft in einer Höhe von ungefähr 6.000 ft?

a) 21%

b) 18,9%

c) 78%

d) 12%

32. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 3 min

b) 9 min

c) 6 min

d) 12 min

33. Was ist bei Unsicherheit über die eigene Leistungsfähigkeit die sicherste Entscheidung?

a) Trotz Zweifel starten.

b) Sicherheitsreserven verringern.

c) Nur Passagiere fragen.

d) Konservativ entscheiden und die Fahrt verschieben oder beenden, wenn nötig.

34. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

a) Turm

b) Kontrolle

c) Rollkontrolle

d) Boden

35. Was ist die größte Gefahr, wenn ein Heißluftballon in die Nähe von Hochspannungsleitungen gerät?

a) Die Instrumente an Bord könnten durch das elektromagnetische Feld gestört werden.

b) Die Hülle könnte durch den induzierten Wind der Leitungen abgelenkt werden.

c) Ein Kurzschluss durch Kontakt mit den Leitungen, was zu einem Brand oder einem tödlichen Stromschlag für die Insassen führen kann.

d) Der Funkverkehr fällt im Umkreis von 100 Metern komplett aus.

36. Welche Information liefert eine ICAO-Karte für Ballonfahrer?

a) Lufträume, Flugplätze, Hindernisse, Funknavigation und topografische Orientierung.

b) Nur Straßen.

c) Nur IFR-Strecken.

d) Nur Wetterfronten.

37. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

a) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck

b) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.

c) Dynamischen Druck und Gesamtdruck

d) Gesamtdruck und statischem Druck.

38. Sie haben sich vor dem Flug nicht über aktuelle NOTAMs (Notices to Airmen) informiert und fliegen in ein temporäres Luftsperrgebiet (ED-R) ein. Wer trägt die Verantwortung?

a) Die Flugsicherung, da sie Sie per Funk hätte warnen müssen.

b) Der Halter des Ballons.

c) Allein der Pilot in Command (PIC), da es seine gesetzliche Pflicht ist, sich vor dem Flug mit allen verfügbaren Informationen (inkl. NOTAMs) vertraut zu machen.

d) Die Bodencrew.

39. Warum ist die Befestigung der Gasflaschen wichtig?

a) Sie erhöht den Auftrieb.
b) Lose Flaschen können Personen, Korb und Leitungen gefährden.
c) Sie ersetzt die Dichtheitsprüfung.
d) Sie senkt die Hüllentemperatur.

40. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?

a) Introvertiert - labil
b) Extrovertiert - labil
c) Extrovertiert - stabil
d) Introvertiert - stabil

41. Wie wird der Winkel zwischen Kompass Nord (CN) und magnetisch Nord (MN) bezeichnet?

a) Inklination
b) Deviation
c) WCA
d) Variation

42. Was ist die "Tropopause"?

a) Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre
b) Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt
c) Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur
d) Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre

43. Wofür steht die Höhen-Abkürzung "MSL" in der Navigation?

a) Mean Sea Level (mittlerer Meeresspiegel)
b) Maximum Safe Level (maximale Sicherheitshöhe)
c) Minimum Sector Line (Mindestsektor-Linie)
d) Magnetic Standard Line (magnetische Standardlinie)

44. Warum ist eine ruhige Aufgabenverteilung am Startplatz wichtig?

a) Sie ersetzt die Checkliste.
b) Sie macht Helferbriefing überflüssig.
c) Sie ist nur bei Windstille nötig.
d) Sie reduziert Fehler bei Aufrüstung, Füllung, Briefing und Startentscheidung.

45. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?

a) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
b) Von der Molekülmasse des Gases
c) Von der Anzahl Gasmoleküle
d) Vom Wasserdampfgehalt des Gases

46. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
b) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
c) Bei einem Flugplatzbetreiber
d) Beim Fluginformationsdienst (FIS)

47. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?

a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

48. Welcher Faktor begrenzt in der aerostatischen Praxis die absolut maximal erzeugbare Auftriebskraft eines gegebenen Heißluftballons an einem heißen Sommertag?

a) Die maximal zulässige Betriebstemperatur des Hüllenmaterials (oft um 120°C bis 130°C).
b) Der maximale Druck, der vom Brenner erzeugt werden kann.
c) Das Volumen der Gasflaschen.
d) Die Reißfestigkeit der Kronenseile.

49. Warum steigt ein Heißluftballon?

a) Die Luft in der Hülle ist wärmer und dadurch weniger dicht als die Umgebungsluft.

b) Der Brenner erzeugt Schub nach unten.

c) Der Korb wirkt wie ein Tragflügel.

d) Der Wind erzeugt dauerhaften Auftrieb.

50. Wo kann die Art der Luftraumbeschränkung innerhalb eines Flugbeschränkungsgebietes nachgelesen werden?

a) In der AIP

b) Auf der ICAO-Karte 1:500.000

c) Im monatlichen AIC

d) In aktuellen NOTAMs

51. Was bedeutet eine positive Tragreserve?

a) Der Ballon ist immer überladen.

b) Der Ballon kann bei den aktuellen Bedingungen zusätzlich steigen bzw. Lastreserven halten.

c) Der Ballon muss sinken.

d) Der Brennstoff ist leer.

52. Gegeben sind: TC: 179°; WCA: -12°; VAR: 004°E; DEV: +002°. Welche Werte haben MH und MC?

a) MH: 167°. MC: 161°.

b) MH: 167°. MC: 175°.

c) MH: 163°. MC: 175°.

d) MH: 163°. MC: 161°.

53. Der Begriff "Piste" (runway) ist definiert als...

a) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Hubschraubern.

b) Eine festgelegte runde Fläche auf einem Flugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

c) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Land- oder Wasserflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

d) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

54. Was ist beim Einsteigen von Passagieren zu überwachen?

a) Passagiere beliebig einsteigen lassen.
b) Brenner unbeaufsichtigt lassen.
c) Gewichtsverteilung, sichere Tritte, Ventile/Leinen und klare Kommandos.
d) Helfer nicht einbinden.

55. Welche Angabe ist für die Beladungsplanung entscheidend?

a) Nur die Leermasse.
b) Nur die Hüllengröße.
c) Nur die Windrichtung.
d) Tatsächliche Masse von Pilot, Mitfahrern, Ausrüstung, Brennstoff und Ballon.

56. Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet? Siehe Bild (MET-002).



a) Cirrus
b) Altus
c) Cumulus
d) Stratus

57. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

a) Die Übermittlung ist schwer verständlich
b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
d) Die Übermittlung ist unverständlich

58. Elektronische Geräte an Bord eines Luftfahrzeuges haben Einfluss auf den...

a) Magnetkompass.
b) Künstlichen Horizont.
c) Fahrtmesser.
d) Wendezeiger.

59. Was ist die Folge einer Verformung der Hülle eines Freiballons, z.B. durch eine Böe?

a) Reduzierung der Gewichtskraft
b) Erhöhung der verdrängten Luftmasse
c) Erhöhung des Auftriebs
d) Reduzierung des Volumens

60. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:

a) 3 °C / 100 m
b) 1 °C / 100 m
c) 0,6 °C / 100 m
d) 0,65 °C / 100 m

61. Welche Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten?

a) Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts
b) Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links
c) Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme
d) Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung

62. Wie sollen Passagiere vor der Landung gebrieft werden?

a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
b) Auf den Korbrand setzen.
c) Am Brennergestell ziehen.
d) Landeposition einnehmen, festhalten und bis zum Stillstand im Korb bleiben.

63. Die Entfernung zwischen den Breitengraden N48° und N49° entlang eines Längengrades beträgt:

a) 111 NM
b) 60 NM
c) 1 NM
d) 10 NM

64. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern

65. Welches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag ein Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt?

a) Der ambossartige Aufsatz
b) Die Böenwalze
c) Elektrische Entladungen
d) Gefrierender Regen

66. Welche Funktion haben Rotationsventile?

a) Sie ändern aktiv die Fahrtrichtung gegen den Wind.
b) Sie drehen den Ballon um die Hochachse.
c) Sie erhöhen die Hüllentemperatur.
d) Sie ersetzen das Parachute.

67. Welche der folgenden Symptome können auf Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) hinweisen?

a) Gelenkschmerzen in den Knien und Füßen

b) Blaue Flecken am ganzen Körper

c) Bläuliche Verfärbung von Lippen und Fingernägeln

d) Muskelkrämpfe im oberen Bereich des Körpers

68. Was ist bei grenzüberschreitenden Sichtflügen zu beachten?

a) Nur die Windrichtung.

b) Nur die Karte des Startlandes.

c) Flugplan-, Einreise-, Luftraum- und nationale Vorschriften müssen geprüft werden.

d) Keine besonderen Vorgaben.

69. Wann darf der Pilot das Kennzeichen des eigenen Luftfahrzeuges abkürzen?

a) Innerhalb des kontrollierten Luftraums

b) Nachdem der erste Meldepunkt überflogen wurde

c) Bei nur wenig Verkehr in der Platzrunde

d) Nachdem die Bodenstation es abgekürzt hat

70. Bei einer Überflugkontrolle werden 5 NM in 12 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 20 NM?

a) 38 min

b) 48 min

c) 56 min

d) 63 min

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Flugleistung und Flugplanung

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**	02: **A**	03: **A**	04: **A**
05: **C**	06: **C**	07: **B**	08: **B**
09: **D**	10: **C**	11: **C**	12: **B**
13: **B**	14: **A**	15: **B**	16: **D**
17: **A**	18: **A**	19: **A**	20: **D**
21: **C**	22: **A**	23: **B**	24: **D**
25: **A**	26: **C**	27: **B**	28: **B**
29: **A**	30: **A**	31: **A**	32: **C**
33: **D**	34: **C**	35: **C**	36: **A**
37: **B**	38: **C**	39: **B**	40: **C**
41: **B**	42: **A**	43: **A**	44: **D**
45: **B**	46: **D**	47: **D**	48: **A**
49: **A**	50: **A**	51: **B**	52: **C**
53: **D**	54: **C**	55: **D**	56: **C**
57: **B**	58: **A**	59: **D**	60: **D**
61: **C**	62: **D**	63: **B**	64: **D**
65: **B**	66: **B**	67: **C**	68: **C**
69: **D**	70: **B**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Flugleistung und Flugplanung

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it